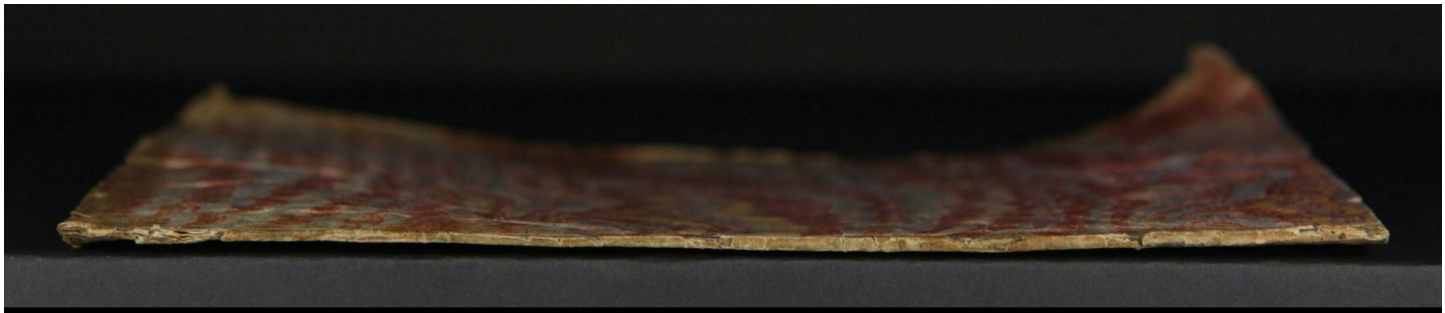
Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

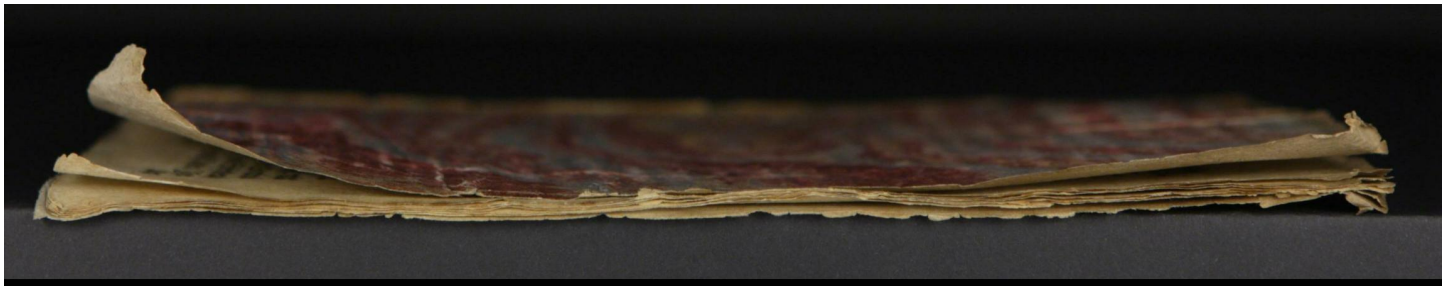


Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 21:54 4° [35,-194]

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]



Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Liber Bibliothecæ Regiæ
Hafniensis.
DA BOX.
No 2154.

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Verzeichnus der Reise/

Welche die Kön. May.

zu Dennemarcken Norwegen Anno 1595.

zu etlichen jhren Anverwandten Chur vnd Fürsten in Teutschlandt angestellet.

DEn 20. *Septemb.* Seyn sie/ Nachdeme sie zuvor im Reiche Dennemarcken vnd Fürstenthumben Schleßwig Holstein/ auff jhren eigenen Häusern/ auch eine Nacht auff dem Hause Gottorff losieret, Worselbst jhro auch Königl. Außrichtunge geschehen/ zu Segeberg mit 700. Pferden ankommen/ zu welcher glücklichen Ankunfft auch Abscheide/ etzliche stücke Geschützes vom Hause Segeberg loßgebrand/ vnd die Bürger zu Oldeschloe vnd Segeberg in jhren Rüstungen gestanden.

Desselben Abends haben J. Kön. Mayest. die Hambürger durch jhren Secretarium Sebastian von Bargen/ etzliche Ohme Weins auch Hambürger Bier vnterthänigst præsentiren lassen/ Vnd sich darbey zu aller vnterthänigsten schuldigen Devotion anerboten.

Den 21. *Septemb.* Seyn Jhr. Kön. Mayest. daselbst zu Segeberg stille gelegen/ Vnd schickte daselbst der Käyserliche Gesandter Ehrenfriedt von Minckewitz/ Freyherr/ welcher von Ihrer Käyserl. Mayest. heraus gesandt war/ Jhr. Kön. Mayest. ein Türckisch Pferdt/ sampt einem Türcken/ vnd liessen Jhr. Königl. Mayest. jhne/ den Herrn Gesandten/ hinwieder stattlich verehren.

Den 22. *Septemb.* Zogen Jhr. Königl. Mayest. mit jhren beyhabenden/ als dem Reichs Marschalck/ Peter Munckenn/ dem Herrn Stadthaltern Heinrich Rantzowen/ Jacob Sehefelden/ Breido Rantzowen/ beyde Reichs Räthe/ Heinrich Rameln/ Jhr.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Kön. Mayst. geheimen Rath / vnd Oberauffsehern der Teutschen Cantzeley / Heinrich von Alefelden / vnd Gerhard Rantzowen / respectivè Holsteinischen Räthen / vnd Amptleuten auff Flenßburg vnd Haderßleben / vnd allen anderen hochansehenlichen Comitat, nach Bargtheil / vier Meil von Segeberg gelegen / daselbst der Ertz-Bischoff von Bremen / Hertzog Johan Adolff zu Schleßwig Holstein / etc. durch jhren Amptmann Claus von der Wischen / zu Gläsow Erbgesessen / die außrichtung thun lassen.

Den 23. *Septemb.* Zogen Jhre Kön. Mayest. nach jhrer Stadt Hamburg / vier Meil von Barchtheil gelegen / Woselbst Jhrer Mayest. viel Ehrenschüsse von den Wällen geschehen / vnd die Bürgerey von dem Tohre an / biß an Jhr. Königl. Mayest. bestaltes Losamente / mit jhren Rüstungen wol außgestaffiret gestanden / vnd wahren die Einwohner so begierig / J. Kön. Mayest. vnd deren Einzug zusehen / daß jhrer viele auch / aus den Dächern in der Stadt etzliche Ziegel außbrechen lassen / vnd dadurch demselben häuffig zugeschawet / Jhrer Mayest. haben sie auch (gleich berichtet worden) mit einer Reuterey entgegen ziehen / vnd sie vnterthänigst empfangen / Jhre Mayest. aber selbiges nicht gestatten wollen / damit es nicht das ansehen hätte / als wolten sie von jhren eigenen Vnterthanen gleidtlich angenommen werden.

Jhre Mayest. seynd alda zwo Nacht still gelegen / besahen die Kirchen / die Wälle / Büchsenhauß / vnd dergleichen / vnd bezeigten gegen dieselbe sich die Hamburger mit vnterthänigsten schuldigen Diensten vnd Auffwartunge dermassen / daß Jhr. Kön. Mayest. gleich man anders nicht spürete / ein gnädigstes gefallen daran getragen / Jhr. Mayest. liessen alda Hertzog Joachim von Braunschweig / auch die Herrn Bürgermeistere vnd Syndicum mit an jhre Taffel gnädigst fordern.

Den 25. *Septemb.* Reiseten J. Mayest. von Hamburg auff Winsem / zu jhres Herrn Vatern Frawen Schwester / vnd liessen die Hertzogen von Lüneburg auff dießseit der Elbe zum Tollenspiecker Jhre Mayest. gleidlich annehmen / vnd jhro auffwarten.

Den

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Den 26. *Septemb.* Scheideten Jhre Mayest. mit außreichung Königlicher Verehrungen an die Fürstliche Wittibe vnd jungen Fräwlin/wieder von Winsem/vnd zogen auff die Stadt Lüneburg/ vnd geschahe Jhre Königl. Mayest. alda auch von der Stadt vnterthänigste Ehre vnd Auffwartunge/ Sie besahen alda die Kirchen/ die gülden Taffel/ vnd die Sultze.

Den 27. *Septembr.* Zogen Jhre Mayest. von dannen biß auffs Jungfrawen Kloster Erbsdorff/ vnd wurden sie von den Fürstlichen Lüneburgischen Gleidtsleuten dahin begleitet/ woselbst sie auch Benächtigten.

Den 28. *Septembr.* Verruckten Jhre Mayest. zu 6. Meilen naher Zelle/ vnd kamen jhro eine halbe Meile auff dießseit Zelle entgegen/die Hertzogen von Lüneburg/Hertzog Ernst/ als regierender Herr/ dessen Fürstl. Gn. in eigener Persone die Bereadunge in der annehmunge thate/auch Hertzog Augustus vnd Friederich etc. mit einer ansehenlichen außerlesenen Reuterey/die Bürger stunden alda in jhrer Rüstunge/ vnd wurden Jhr. Königl. Mayest. vor vnd nach auff dem Hause Zelle viel Ehrenschüsse gethan/ also das die Fenstere in den Gemächern mehrentheils herunter sprungen.

Den 30. *Septembr.* Zogen J. Mayest. zu 6. Meilen nach dem Kloster Riddershausen/dahin Hertzog Ernst von Lüneburg Jhre Mayest. biß auff den halben Weg begleitete/ die andern beyden Herrn von Lüneburg aber/ als Hertzog Augustus vnd Friederich zogen mit jhrer Mayest./ biß auff Riddershausen/ da Jhre Mayest. benächtigte.

Den 1. *Octobr.* Nahmen jtzgemelte beyde Hertzogen von Lüneburg jhren Abscheidt von Jhr. Mayest./ vnd zogen J. Mayest. denselbigen Tag nach Wolffenbüttel/da sie von jhrem Herrn Schwagern Hertzog Heinrich Julio zu Braunschweig/ etc. Vnd desselben Herrn Brudern Hertzog Philip Sigißmundt/Bischoffen zu Oßnabrug/ vnd Hertzog Julio zu Braunschweig/ mit einer stattlichen Reuterey empfangen wurden/ man hörete alda die

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Stücke/ so Ihrer Mayest. zu Ehren loßgebrandt wurden/ weitlich krachen/ vnd stunden alda die Bürger in jhrer Rüstunge/ vnd wurden Jhre Mayest. auff dem Hause von jhrer Fraw Schwester/ Fraw Elisabethen vnd Hertzog Heinrichen Julij Fraw Mutter/ vnd dem andern Frawenzimmer/ im Platze/ Ehrengebührlich mit Frewden empfangen.

Es wurden alda auch etzliche wilde Schweine vnd Hirschjagten angestellet / Worzu Jhre Mayest. sich tapfferlich gebrauchen liessen/ vnd haben sie nebenst Jhrer Fürstl. Gn. Hertzog Heinrich Julio vnd andern jedentages/ wann sie außgezogen/ in die 40. vnd mehr wilde Schweine/ vnd etzliche Hirschen/ niedergelegt.

Es wurden alda Jhrer Königl. Mayest. auch allerhandt kurtzweile vnd Ehre an herrlichen Musicken / Mummereyen vnd Täntzen angerichtet / Massen alda auch zu vnterschiedtlichen zeiten Ritterspiele gehalten wurden / in welchen Jhre Mayest. jmmer den preiß vnd danck erlangte.

Auch warteten Jhr. Mayest. alda mit auff zween Graffen von Hohenloch.

Gleichfals war alda Jhrer Königl. Mayest. zu Ehren ein sehr prächtig Fewrwerck von 50000. Schüssen angerichtet / in gestalt einer Burg mit neun schönen Turmen/ daneben war ein mit Schüssen zugerichteter Tisch/ bey welchem etzliche grosse Bilder in Türcken gestalt gesessen/ denen etzliche Türcken mit Gewehren vnd Hellebarten auffgewartet/ alles einwendig mit Schüssen zugerichtet/ so auff n Abendt angezündet/ vnd in drey stunden gewehret/ ehe es auffgehöret/ vnd zum ende gelauffen / welch Fewrwerck dann viel tausenden gekostet.

Den 9. *Octobr.* Wie nun Jhre Mayest. alda sieben Tage gelegen / zogen sie den 9. Octobris nach der Stadt Braunschweig / da die Bürgerye in jhrer Rüstungen gestanden / biß an Jhrer Mayest. Losamente/ vnd besahen dieselbe alda die vornehmisten Kirchen/ die Käyserliche / auch Hertzog Heinrichen des Lewen Begräbnusse/ die Artolorey/ vnd andere der Stadt gelegenheit.

Den

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Den 10. *Octobr.* Zogen Ihre Mayest. wieder nach Wolffenbüttel / vnd verharreten alda noch biß in den dritten Tag.

Den 13. *Octobr.* Seyn Ihre Königl. Mayest. von Wolffenbüttel naher Gröningen im Stiffte Halberstadt gezogen / so sieben Meil von Wulffenbüttel gelegen / darselbst Fürstl. Gn. Hertzog Heinrich Julius auff dem Schloß eine newe Kirche hatte bawen lassen / welche mit einer herrlichen Orgel / welche von Ihrer Fürstl. Gn. selbsten beschlagen ward / auch von gemelten / vnd anderem Ornat, sehr gezieret gewesen / welche Kirche damals in Ihr. Kön. Mayest. vnd hochgemeltes Hertzogen gegenwart der heiligen Dreyfaltigkeit mit gewöhnlichen Kirchen Ceremonien conserviret, vnd die erste Predigte darin gehalten ward.

Darselbst war auch ein Weinfaß mit Wein zusehen / so dreissig Fueß in die länge / vnd 18. Fueß in der circum ferentz.

Den 16. *Octobr.* Zogen Ihre Mayest. von Gröningen nach Halberstadt / worselbst sie auff des Bischoffs Hofe Mahlzeit hielten / vnd nachdeme sie dieselb Stadt besehen / zogen sie desselben Tages wieder nach Gröningen.

Folgends / Zogen Ihr. Kön. Mayest. nebenst Ihr. Fürstl. Gn. Hertzog Heinrich Julio / auch Hertzog Julio / vnd den Graffen von Hohenloch / auch Ihr. Königl. Mayest. Räthen vnd andern beyhabenden Junckhern vnd Dienern in die Schweine jagt bey Gröningen / In welcher Ihre Kön. Mayest. als welche damals noch nicht voll neunzehen Jahr alt war / sich vor andern Tapffer gehalten / vnd in den beyden Tagen / daß solche Jagt exerciret / jedes Tages vber zwantzig wilde Schweine mit eigener Handt nieder gemacht / Wie sich dann auch Fürstl. Gn. Hertzog Heinrich Julius zu Braunschweig / vnd andere Herrn vnd Räthe darein weitlich gebrauchen lassen / vnd wurden des ersten Tages / sampt etlichen Hirschen / vnd Hinden / 66. wilde Schwein / deren etzliche 2. etzliche 2½ Centener gewogen / erstochen / wie dann auch den folgenden Tag / als den 18. Octobris nicht viel weiniger an Hirschen vnd Schweinen erlegt wurden / Worbey dann etliche von den Jägeren / so von den

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

wilden Schweinen vmbgerandt worden / zwar in Leibes gefahr gestanden / keinmand aber sonders verletzt worden / zu welcher Jagt sich dann auch der Herr Stadthalter Heinrich Rantzow / ob er gleich bey 73. Jahren / noch mit gebrauchen liesse / vnd waren alda so viel Füchse vnd Hasen / daß deren viele mit knüttelen zu tode geschmissen.

Den 20. Octobr. Zogen Jhr. Kön. Mayest. mit jhren beyhabenden von Gröningen naher der Stadt Magdeburg / so fünff Meilen weges von dannen / Wie sie nun auff des Stiffts Halberstadt Grentze kommen / haben die Fürstliche Braunschweigische Gleidsleute jhren Abscheidt von Jhr. Kön. Mayest. mit gebührender gewöhnlichen solennitet genommen / vnd wurden dieselben alda hinwieder von des Herrn Administratorn zu Halle Hertzog Joachim Friederichen Gleidtsleuten / auch mit gewöhnlicher solennitet vnd Beredunge / angenommen / Wie sie nun auff eine halbe Meil von Magdeburg kommen / seyn sie alda von hochgemelten Herrn Administratore empfangen / vnd in die Stadt Magdeburg auff den Thumb geführet worden / da dann J. Kön. Mayest. viel Ehrnschüsse geschahen / vnd stunden die Bürgerey wol außgerüstet vnd staffieret in der Stadt in guter Ordnunge / Daselbst stiessen die beyden Hertzogen von Lüneburg Hertzog Augustus vnd Magnus hinwieder zu Jhr. Kön. Mayest. vnd begleiteten dieselbe biß gen Berlin / Jhre Mayest. lagen daselbst zu Magdeburg zwo Nacht / vnd besahen die gelegenheit der Stadt / die Kirchen / vnd insonderheit die Thumbkirche / vnd Käyser Otten Begräbnusse / vnd nahmen alda / von Jhr. Königl. Mayest. die Graffen von Hohenloch jhren Abscheidt / welche dan von J. Kön. Mayest. stattlich begabet wurden / Wie nun Jhr. Kön. Mayest. alda in Magdeburg zwo Nacht gelegen / vnd jhro allerhandt gebührende Ehre bezeiget worden.

Zog der Herr Administrator den 22. Octobris vorher naher S. Fürstl. D. Herrn Vattern dem Churfürsten zu Brandenburg / Hertzog Johans Georgen / vnd folgeten Jhre Kön. Mayest. S. Fürstl. D. selbigen Tages auff den Fueß.

Nachdeme nun von Jhrer Kön. Mayest. deß Herrn Administratoris zu Halle Gleidtsleute jhren Abscheidt mit gewöhnlicher

solen-

solennitet genommen/ wurden Jhre Mayest. von den Churfürstlichen Brandenburgischen hinwieder solenniter angenommen/ vnd benächtigten sie zu Sigefer/ so 6. Meile von Magdeburg gelegen.

Den 23. *Octobr.* Kamen J. Kön. Mayest. zu drey Meilen auff alten Brandenburg/ Worselbst sie auffm Thumb eine Nacht gelegen/ vnd stunden die Bürger alda in jhrer Rüstunge wol außgeputzet.

Den 24. *Octobr.* Kamen Jhre Kön. Mayest. zu 5. Meilen auff Spandaw/ da sie eine Nacht stille gelegen/ vnd solche stattliche Vestunge allenthalben besehen.

Den 25. *Octobr.* Zogen Jhre Kön. Mayest zu zween Meilen naher Berlin/ da sie eine halbe Meil weges vor der Stadt von Jhrer Churfürstl. D. Hertzog Johans Georgen/ einem alten hochansehenlichen Herrn/ dem Herrn Administratorn des Stiffts Magdeburg/ auch des Churfürsten vnd Administratoris Herrn Söhnen/ Jmgleichen Fürst Christian von Anhaldt/ Hertzog Friederichen zu Lünenburg/ zween Hertzogen zu Holstein/ auch etlichen Graffen/ Freyherrn vnd Adelichen Personen/ mit einer prächtigen Reuterey/ auch mit einer zierlichen Rede zur gleidtlichen Annehmung/ so durch des Churfürsten Sohne Fürst Christian gehalten/ empfangen/ vnd darnach mit grossem gepränge auff das Hauß Berlin geführet/ Da Jhr. Kön. Mayest. von der Churfürstinnen zu Brandenburg/ vnd jungen Fräwlin/ auch des Herrn Administratoris Gemahlin/ vnd der Hertzoginnen aus Preussen/ als des Herrn Administratoris Herrn Sohns Gemahlinnen/ im Platze mit Fürstlicher Höfflichkeit empfangen/ vnd ferners nach Königlicher Würde tractiret worden.

Jhre Kön. Mayest. seyn alda 8. Tage still gelegen/ in welchen/ vnter andern kurtzweilen vnd festiviteten, allerhandt Jagten/ Jhrer Kön. Mayest. zu ehren vnd gefallen/ angestellet worden/ in welchen Jhre Kön. Mayest. jhre tapffer: vnd frewdigkeit vor andern erblicken lassen.

Es war auch alda eine prächtige Rinckbahne zugerichtet/ worselbst

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

selbst Jhre Kön. Mayest. sich nebenst andern Fürstl. vnd Gräfflichen auch Adels Personen mit männigliches hohes vnd nidriges Standes Personen Verwunderunge (inmassen / bey Jhrer Kön. Mayest. von jugend auff Singularis vigor animi & robur corporis, auch andere hohe Königliche qualiteten, sich spüren vnd finden lassen) im Ringrennen der erste vnd letzte gewesen/vnd den meisten preiß vnd danck davon getragen.

Es wurden Jhrer Kön. Mayest. zu Ehren auch alda auff zween Abenden von dem Frawen Zimmer stattliche Mummereyen vnd Auffzüge gebracht.

Auch war alda ein köstlich Fewrwerck angerichtet / in gestalt eines Schiffes / dafür drey Rosse angespannet / so hinten Fisches gestalt gehabt/auff dem Schiffe stund vorn an Neptunus, welcher in der einen Handt eine Furcke / vnd in der andern die Leidtzügel zu den Pferden gehabt / Mitten auffm Schiffe sassen zwo Tugenden Fortitudo vnd Prudentia, in gestalt zweyer Junffern/ welche sich mit dem einen Arm vmbfangen / vnd hat Fortitudo in dem einen Arm/eine Seule gehabt/vnd Prudentia in einer Handt eine Schlange/hinten auffm Schiffe stund Fortuna, in gestalt einer nackenden Jungfrawen/ welche eine Fahne in der Handt gehabt / Oben dem Fewrwercke kam ein weisser Schwaen auff einer Schnuer herzu geflohen / welcher das Fewrwerck angezündet / vnd hat dieß Fewrwerck an außfahrenden vnd steigenden Fewren auch Schlägen 20000. gehabt.

Jhre Königl. Mayest. besahen alda in der Thumb Kirchen den Schatz an Silber vnd Golde/ in einer Kammer verschlossen/ worunter Käyser Caroli vnd Mauritij, als derselben Kirchen Patronen/ Ebenbilder / von lauterem Golde/ vnd der Apostele von Silber/ in zimblicher grösse/waren.

Wie nun Jhre Kön. Mayest. wieder von dannen auffgebrochen / seyn von deroselben an die Churfürstinne auch junge Frawlein/Jmgleichen an die Churfürstliche Brandenburgische/auch des Herrn Administratoris Räthe vnd Junckherrn/ nach standes gebühr/stattliche Verehrungen/an kostbaren Kleinodien/Golden Ketten

ten / golden Ringen / vnd golden Contrafeiten geschehen / Inmassen hinwieder auch von dem Churfürsten vnd Herrn Administratore der Königl. Reichs Marschalcken / dem Holsteinischen Stadthalter / vnd Räthen / auch Junckherrn stattliche Verehrungen an golden Ketten / Contrafeiten vnd Pferden geschehen / vnd wurden Ihre Mayest. durch den Churfürsten auch Herrn Administratoren vnd deren Herrn Sohne / Item Fürst Christian von Anhalt / auch mit einer ansehenlichen Reuterey von Berlin ab einen geraumen Weg begleitet / daselbst die Danck sag- vnd letzung / durch eine zierliche Oration, von Margraff Joachimb Ernsten zu Brandenburg geschahe.

Den 3. *Novembr.* Zogen Ihre Mayest. damals auff drey Meil weges nach Bützow.

Den 4. *Novembr.* Von dannen zu vier Meilen nach Reppin.

Den 5. *Novembr.* Von dannen zu vier Meilen nach Witstock.

Den 6. *Novembr.* Nahmen die Churfürstliche Gleidtsleute auff der Churfürstlichen Grentze von Ihrer Königl. Mayest. mit gebührender solennitet vnd Danck sagunge jhren abscheidt / vnd wurden dieselbe von des Hertzogen zu Meckelnburg Herrn Vlrichen Gleidtsleuten hinwieder gebürlich empfangen / vnd vorerst auff die Veste Plawe geführet / dar sie zwo Nacht lagen.

Den 8. *Novembr.* Ist Ihre Mayest. zu vier Meilen auff Güstrow zugezogen / da dieselbe von Herrn Sigismundo Hertzogen zu Meckelnburg / auch Ihr. Kön. Mayest. Herrn Brudern Hertzog Vlrichen zu Schleßwig / Holstein etc. mit einer stattlichen Reuterey / eine halbe Meil von der Stadt / vnd darnach von jhrem Herrn Großvatern Hertzog Vlrichen zu Meckelnburg / vnd dessen Gemahlinnen / auch Hertzog Hansen zu Meckelnburg / vnd Hertzog Sigismundi Gemahlinnen / vnd andern jungen Fräwlin aus Holstein vnd Pommern mit Fürstlicher Höfflicheit vnd Ehrerbietunge gebührlich empfangen worden.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Daselbst auff Güstrow war vnter anderen angestalten Frewden auch ein köstlich Fewrwerck/ Jhrer Kön. Mayest. zu Ehren/ angerichtet/ in gestalt eines Thurms/ welches ein Drache mit einem auffsitzenden Manne angezündet.

Den 13. *Novembr.* Nahmen Jhre Kön. Mayest. alda/ mit außreichunge stattlicher Königlichen Verehrungen an das Fürstliche Frawenzimmer/ auch die Fürstliche Meckelnburgische Räthe vnd Junckherrn/ jhren Abscheidt.

Denselben Tag zogen Jhre Kön. Mayest. sampt dero Herrn Brüdern Hertzog Vlrichen auch Hertzog Magnussen zu Lünenburg etc. auff Rostock/ benächtigten alda/ besahen die Kirchen/ Academi, vnd sonsten die gelegenheit der Stadt/ worin jhro auch allerhandt vnterthänigste Dienste vnd Auffwartunge bezeiget ward.

Den 14. *Novembr.* Von dannen begaben sie sich nach Warnemunde/ wohin sie von hochgemeltem jhrem Herrn Brüdern Hertzog Vlrichen vnd Hertzog Magnussen begleitet wurden/ Hertzog Vlrich nam seinen Abscheidt alda von Jhrer Mayest./ Hertzog Magnus aber zog mit derselben ins Reich Dennemarcken/ vnd verblieb bey Jhr. Kön. Mayest. an deren Hofe.

Denselben Tag kamen Jhre Kön. Mayest. mit gewünschetem Winde biß Gesser.

Den 22. *Novembr.* Kamen sie zu Coldingen in Jndtlandt glücklich wieder an/ vnd ward darnach Gott von den Cantzelen gedancket/ daß seine Allmacht Jhre Mayest. vnd deren bryhabende/ frisch vnd gesund wieder zu den jhrigen kommen lassen.

Die Königliche Reichs auch Holsteinische Räthe Stadthalter vnd Ampteleute/ so in Jndtlandt vnd in Holstein gesessen/ vnd Jhr. Mayest. auff der Reise auffgewartet/ seyn den 13. Novembr. zu Güstrow gnädigst dimittiret, damit sie auff Holstein/ vnd nach Jndtlandt/ wieder ziehen möchten/ zu den jhrigen/ vnd seyn dieselben also von dannen zu Lande wieder heimbgezogen.

Jhrer Kön. Mayest. Wage/ darin sie führen/ war mit schwartzen Sammit/ mit Golde durch gewircket/ vberzogen.

Vnd

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

Vnd hatten auff der Reise zwölff Trompetter mit silbernen Trompeten / vor sich her reiten / vnd zihen / welche alle Fürstliche Trompeter vnterwegens mit Trompeten blasen weit vbertruffen / vnd war jhre Trompeten klanck auch vnterwegens in den geholtzen / wegen des Wiederschalles / sehr anmuht / vnd lieblich anzuhören.

Wegen Jhr. Kön. Mayest. / wann dieselbe mit stattlichen Beredungen empfangen / oder von jhro der Abscheidt genommen ward / thäte mehrentheils ob wol gemelter Heinrich Ramel / ein hochbegabter gelarter vnd beredeter Mann / zum zeiten auch wol der Herr Stadthalter Heinrich Rantzow / die Antwort / in welchen Reden dann grosse Zierligkeit gebraucht ward / also das mans mit sonderer lust anzuhören gehabt.

Vnd verleihete der Allmächtige Jhrer Kön. Mayest. den gantzen Weg vber sonderlich gut Wetter / vnd Sonnenschein.

Die gereten / so Jhrer Königl. Mayest. hin vnd wieder Bücher vnd Carmina gratulatoria vnterthänigst præsentirten / wurden hinwieder mit stattlichen Verehrungen / vnd Jhrer Königl. Mayest. golden Conterfeiten begabet.

In Summa / es war solch eine hochansehen / vnd lustige Reise / daß es nicht leichtlich gnugsamb zubeschreiben / welches also einer / der seinem Herrn auff solcher Reise mit auffgewartet / nur zu seiner Gedechtnus / bloß vnd schlecht verzeichnet / Jm Jahre vnd Tage / wie obstehet / etc.

J. S.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]

2154.

Early European Books, Copyright © 2012 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of The Royal Library, Copenhagen.
Hielmst. 2154 4° [35,-194]